



Die Konzentration an Feinstaub hat ein Niveau erreicht, wo Teile der Bevölkerung darunter leiden und gesundheitliche Nachteile erfahren könnten, darum wird empfohlen, folgende Empfehlungen zu befolgen.

### Gemessene Luftqualität **gestern**,

Mittwoch, 3. Februar 2011, Westschweiz

Messort :	Foron Ge	Ile Ge	Aigle Vd	Morges Vd	Payerne Vd	Massongex Vd	Saxon Vs	Brigerbad Vs	Neuchâtel Ne	Pérolles Fr
Tages- Mittelwert : (gemittelt über 24Std.)	87 µg/m <sup>3</sup>	82 µg/m <sup>3</sup>	67 µg/m <sup>3</sup>	77 µg/m <sup>3</sup>	54 µg/m <sup>3</sup>	76 µg/m <sup>3</sup>	68 µg/m <sup>3</sup>	46 µg/m <sup>3</sup>	69 µg/m <sup>3</sup>	61 µg/m <sup>3</sup>
Anzahl Tage mit Überschreitung des Grenzwertes nach LRV :	3 j	5 j	4 j	5 j	1 j	6 j	4 j	0 j	3 j	3 j
Grenzwert LRV :	50 µg/m <sup>3</sup>					Interventionsstufe 1: 100 µg/m <sup>3</sup>				
Informationsstufe:	75 µg/m <sup>3</sup>					Interventionsstufe 2: 150 µg/m <sup>3</sup>				

### Mögliche Entwicklung in der Westschweiz

So wie sich die Wetterlage entwickelt, werden sich die gemessenen Feinstaubkonzentrationen in den nächsten Tagen wahrscheinlich weiterhin auf einem relativ hohen Niveau bewegen.

Unterhalb einer Höhenlage von 900 m.ü.M. bleibt die Luftbelastung mit Feinstaub übermässig, der Grenzwert der Luftreinhalteverordnung (LRV) wird überschritten.

Weitere Messwerte im Wallis	Les Giettes 8 µg/m <sup>3</sup>	Sion (Zentrum) 67 µg/m <sup>3</sup>	Sion (Flughafen) 62 µg/m <sup>3</sup>	Eggerberg 27 µg/m <sup>3</sup>
-----------------------------------	------------------------------------	--	--	-----------------------------------

### Voraussichtliche Entwicklung im Wallis

Die Wintersmogsituation dauert noch mindestens fünf Tage an. Betroffen ist das ganze Rhonetal und Chablais bis zu einer Höhenlage von 900 m.ü.M.

## ÜBERMÄSSIGE FEINSTAUBBELASTUNG KANN DIE ATEMWEGE ENTZÜNDEN

und Auswirkungen auf die Gesundheit haben

### WIE REAGIEREN

um sich zu schützen?

#### EMPFEHLUNGEN ZUM SCHUTZE DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG

- Körperliche Anstrengungen vermeiden (Atemvolumen) oder sich in höhere Lagen oberhalb des Wintersmogs begeben.
- Andere schädliche Einflüsse (Tabak, Lösemittel, Rauch) vermeiden, damit keine zusätzliche Belastung entsteht.

#### EMPFEHLUNGEN ZUM SCHUTZE DER GESUNDHEIT EMPFINDLICHER PERSONEN\*

- keine körperlichen Anstrengungen, sich in Regionen ohne Wintersmog begeben, oberhalb 800 m.ü.M.
- auf Symptome einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes achten (Husten, Hals- und Atemwege belegt, Atembeschwerden)
- nur kurz lüften
- im Falle von Asthma, die Behandlung nicht verändern, bei Bedarf den Arzt aufsuchen.

\*Kinder, ältere Leute, chronisch Kranke, Personen mit Atem- und Herzbeschwerden, sowie mit verminderter Abwehrkraft

## DIE FEINSTAUBBELASTUNG KANN BEKÄMPFT WERDEN

Jede und jeder kann zur Verbesserung der Luftqualität beitragen

### WIE AGIEREN

und was gegen den Feinstaub tun?

#### UNTERWEGS

- Kurze Stecken zu **Fuss** oder **Fahrrad** benutzen
- **Öffentliche Transportmittel** bevorzugen
- **Gemeinsame Fahrten** organisieren
- **Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter** nicht benutzen
- **Eco-Drive®** (sanft, ökologisch und sparsam) als persönlichen Fahrstil anwenden

#### ZU HAUSE

- sicherstellen, dass **Feuerung** und **Kamin** in Ordnung sind, allenfalls kontrollieren, **einregulieren** und reparieren lassen
- auf alle zusätzlichen **Feuer verzichten** (Cheminee, Zweit-Ofen), keine Feuer im Freien
- **Temperatur in der Wohnung** um 1 bis 2°C absenken, auf etwa 19-20°C